Arbeitsbericht Holzwerk

Objektnummer: 1104

Bezeichnung: Am Rhyn Haus

Adresse: Furrengasse 21,

6004 Luzern

Auftraggeber: Stadt Luzern

Hirschengraben 17

6002 Luzern

Auftrag: Freilegen des Holzwerkes

auf die erste tragfähige Schicht und neu fassen unter denkmalpfleger-

ischen Aspekten.



Datum: 11.02.22

Bezzola Flavio AG

Verfasst von: Bezzola Flavio

Eidg. dipl. Malermeister, NDS Colarch





Inhaltsverzeichnis

Einleitung:	6
Raum A 210	7
Beschreibung Holzwerk:	7
Zustand:	7
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	8
Vorgehen anhand eines Musters;	8
Fassungen / Schichten:	12
Anstrichstoffe:	13
Besonderheiten des Raumes	13
Neuer Anstrichaufbau:	16
Raum A 211	16
Beschreibung Holzwerk:	16
Zustand:	16
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	17
Fassungen / Schichten:	18
Neuer Anstrichaufbau:	19
Raum A 212	20
Beschreibung Holzwerk:	20
Zustand:	20
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	21
Fassungen / Schichten:	22
Neuer Anstrichaufbau:	22
Raum A 213	23
Beschreibung Holzwerk:	23
Zustand:	23
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	24
Fassungen / Schichten:	25
Neuer Anstrichaufbau:	25
Raum A 214	27
Beschreibung Holzwerk:	27
Zustand:	
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	27
Fassungen / Schichten: Raum A214	
Neuer Anstrichaufbau:	29
Raum A 207	31

Beschreibung Holzwerk:	31
	31
Zustand:	31
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	31
Fassungen / Schichten:	33
Neuer Anstrichaufbau:	33
Raum A 208	35
Beschreibung Holzwerk:	35
Zustand:	35
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	36
	36
Fassungen / Schichten:	36
Neuer Anstrichaufbau:	36
Anmerkungen:	37
Raum A 112	38
Beschreibung Holzwerk:	38
Zustand:	39
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	39
	39
Fassungen / Schichten:	39
Besonderheiten des Raumes	40
Neuer Anstrichaufbau:	40
Raum A 113	41
Beschreibung Holzwerk:	41
Zustand:	41
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	42
Fassungen / Schichten:	43
Besonderheiten des Raumes	43
Neuer Anstrichaufbau:	44
Raum A 114	44
Beschreibung Holzwerk:	44
Zustand:	45
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	45
Fassungen / Schichten:	46
Besonderheiten des Raumes	46
Neuer Anstrichaufbau:	46

Raum A 115	47
Beschreibung Holzwerk:	47
Zustand:	47
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	48
Fassungen / Schichten:	48
Neuer Anstrichaufbau:	49
Raum A 116	50
Beschreibung Holzwerk:	50
Zustand:	50
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	50
Fassungen / Schichten:	52
Neuer Anstrichaufbau:	53
Raum A 109	53
Beschreibung Holzwerk:	53
Zustand:	53
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	54
Fassungen / Schichten:	54
Neuer Anstrichaufbau:	55
Raum A 110	56
Beschreibung Holzwerk:	56
Zustand:	56
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	57
Fassungen / Schichten:	57
Neuer Anstrichaufbau:	58
Raum A 011	58
Beschreibung Holzwerk:	58
Zustand:	58
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	59
Fassungen / Schichten:	60
Neuer Anstrichaufbau:	60
Raum A 012	61
Beschreibung Holzwerk:	61
Zustand:	61
Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	61
Fassungen / Schichten:	62
Neuer Anstrichaufbau:	62

Raum A 0	13	63
Beschr	eibung Holzwerk:	63
Zustan	d:	63
Massna	ahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	64
Fassun	gen / Schichten:	65
Neuer	Anstrichaufbau:	65
Raum A 0	14	66
Beschr	eibung Holzwerk:	66
		66
Zustan	d:	66
Massna	ahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	66
Fassun	gen / Schichten:	67
		67
Neuer	Anstrichaufbau:	68
Raum A 0	15	68
Beschr	eibung Holzwerk:	68
Zustan	d:	69
Massna	ahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	69
Fassun	gen / Schichten:	69
Neuer	Anstrichaufbau:	70
Raum A 0	07	71
Beschr	eibung Holzwerk:	71
Zustan	d:	71
Massna	ahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	71
Fassun	gen / Schichten:	72
Neuer	Anstrichaufbau:	73
Raum A 0	08	75
Beschr	eibung Holzwerk:	75
Zustan	d:	75
Massna	ahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:	76
Fassun	gen / Schichten:	76
Neuer	Anstrichaufbau:	77

Einleitung:

Im Zug der Renovation bzw. Restauration des Holzwerkes im Am-Rhyn-Haus werden die Anstrichschichten auf die erste tragfähige Farbschicht abgebeizt bzw. abgelaugt.

Ausführung gemäss Leistungsbeschrieb; Entfernen der neueren Farbschichten. Freilegen einer älteren Farbfassung.

Im Vorfeld wurden einzelne Sondierungen des Holzwerks durch den Restaurator Herr Martin Hüppi gemacht und dokumentiert. Eine genaue Befunds Aufnahme inkl. Vorgabe für die Neufassung wird durch den Restaurator Herr Wendel Odermatt begleitend erstellt. Der Befund dient zur Definition der Neubeschichtung.

Auf die Objektbeschreibung und die Baugeschichte wird nicht eingegangen, da sie Bestandteil im Voruntersuch gewesen ist. Wichtig zu erwähnen ist jedoch, dass die letzte Fassung bzw. Beschichtung des Holzwerkes auf die Jahre 1977-1978 zurück gehen.

Im Bericht werden die einzelnen Arbeitsschritte der Freilegung der neueren Arbeitsschichten dokumentiert. Ausgeführt wurden Räume im Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss ausgeführt.

2. Obergeschoss

Raum A 210

Beschreibung Holzwerk:

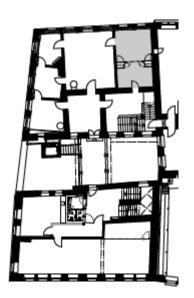
Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen und auf Fensterbretthöhe eine abschliessende Gesims Leiste, profilierte Fensterbrüstungen, Fenstergewände, Türen, Schränke mit Füllungen. Der Raum wird unterteilt mit einer Schrankkombination bzw. Trennwand.

Der Supraporte beim Raumunterteiler sowie der Verbindungstüre zu A211 enthält div. Ornamente. (Feston mit Vasen)

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich gräulich.

Die Alykdharz Fassung (Kunstharz) wies diverse Risse und Abplatzungen aufgrund der starken Kohäsion der gesamten Anstrichschichten auf. Die mechanischen Schäden durch Bestossungen im Sockelbereich sind augenfällig.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Die obersten Anstrichschichten (Alkydharzlacke) wurden mit einem Abbbeizfluid (Lösemittelgemisch mit Ameisensäure. Produkt; Scheidel Asur Allround Abbeizer) entfernt, sodass sich die Anstrichschichten physikalisch lösen. Mittels Folie wurden die Wirkung und Einweichzeit verstärkt. Die aufgeweichte Farbe wurde abgestossen. Die Fugen und Profilierungen wurden mit Klingen u. Kratzwerkzeuge nachgearbeitet. Die verbleibenden Schichten waren durch Vorbehandlungen früherer Renovationen beeinträchtigt bzw. gestört.

Vor der Neufassung wurde die Oberfläche plan geschliffen.

Vorgehen anhand eines Musters;

Bauteil: Fenstergewände/Referenzfläche.

- a) Auftrag mit Abbeizfluide
- b) Einpacken mit Folie (Verstärkung der Lösekraft)

a) b)



- c) Nach Entfernen der Abdeckung
- d) Gelöste Anstrichschichten entfernen
- e) Gelöste Anstrichschichten restlos entfernt

c)



e)



Die Anstrichschichten lösen sich sehr unterschiedlich je nach Tragfähigkeit.

Bei der Abbildung e) wurde gemäss Angabe Herr Odermatt das Abbeizfluide nochmals aufgetragen, weshalb ältere Fassungen ebenfalls entfernt wurde. Als weiteres Beispiel wird der Löseprozess auf der Türe mit Füllung gezeigt.

a) b) c)





d) + e)



Je nach Tragfähigkeit der Schichten werden die Fassungen unterschiedlich physikalisch und chemisch angelöst. Chemisch bedeutet in diesem Falle das Verseifen des Ölanteils des Bindemittel Alkydharz. Hinzu kommt, dass in früheren Renovationsphasen die Schichten unterschiedlich entfernt wurden.

Auf den nachfolgenden Abbildungen wird die Situation der Anstrichschichten des ganzen Raumes gezeigt.

Entfernte Anstrichschichten bis auf die erste tragfähige Farbschicht. (Abb. 1 + Abb. 2)

Abb. 1



Abb. 2



Fassungen / Schichten:

Abb. 3



Abb. 3 Brusttäfer:

Weisse 3. Fassung.
Heutige hellgraue Fassung.
Polychrome 2. Fassung
Füllungen. Beige
Vertikalfries, oberes
Querfries u. Sockelfries
grünlich

Abb. 4



Abb. 4 Trennwand

2. polychrome Fassung manifestiert.

Darunter befindet sich die 1. Fassung (siehe Kreis und Abb. 5)

Florales Ornament mit 1. gräulicher Fassung

Abb. 5



Anstrichstoffe:

Abb. 6



Die erste hell- bzw. mittelgraue Schicht wurde sowohl mit Lauge (Ammoniak + Wasser; 24% Lösung = Salmiakgeist) wie auch mit einem Abbeizfluide (Lösemittelgemisch mit Ameisensäure) behandelt.

Die Lauge bewirkt eine teilweise Verseifung des Anstrichfilmes (siehe Abb. 6). Mit dem Abbeizfluide kann der Anstrichfilm fast vollständig gelöst werden, weshalb es sich um einen langöligen Alkydharzlack (>60% Ölgehalt) und keine Ölfarbe handelt.

Alkydharzlack wurden ab 1930 anstelle von reinen Ölfarben eingesetzt aufgrund der schnelleren Trocknung. Die hohe Elastizität von Ölfarben wird nicht erreicht, wodurch Alkydharze viel schneller Risse bilden. (bzw. Abplatzungen)

Die darunterliegende polychrome Fassung (Abb. 3) verseift nicht. Mit dem Abbeizfluide wird der Anstrichfilm angelöst. Auch in diesem Fall ist von einem Alkydharz auszugehen.

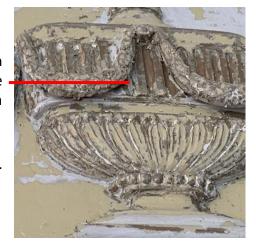
Kunstharze (bzw. Alkydharze) wurden auch in den Jahren der vorletzte Renovation 1956-1957 verwendet. Alkydharze bestehen aus Säure, Alkohol u. Leinöl. (Mögliche Kasein-Tempera Farben haben unterschiedliche Leinölbestandteile. Aufgrund der fehlenden Verseifung wäre lediglich eine sehr magere Tempera Farbe möglich gewesen.)

Abb. 7

Besonderheiten des Raumes

Beim Empire ähnlichen Vasenornament mit hängenden Girlanden ist die Kannelierung bronziert. Allfällige Freilegung oder Massnahmen sind noch mit dem Restaurator zu bestimmen.

Beim Sturz auf der Rückseite der Trennwand Abb. 8 u. Abb. 9 sind Rückstände einer Wandmalerei zu erkennen.



Erkennbare Wandmalereien.



Abb. 9 Nahaufnahme



Allfällige Freilegung und Massnahmen sind noch zu definieren.

Abb. 10



Supraporte mit Kapitell. Darunter befindet sich ein Zahnfries, ein lotusähnlicher Fries mit Perl Stab.

Abb. 11



- Dunklere grau 1. Fassung
- Beige 2. Fassung
- Mittelgraue 3. Fassung

Abb. 12



Die Abb. 12 zeigt der Supraporte nach der Entfernung der obersten Anstrichschichten.

Abb. 11 Schmutzsockel.



Die 1. Fassung des Schmutzsockels erfolgte in einem schwarzen Farbton (siehe auch Abb. 3)

Neuer Anstrichaufbau:

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasol
- Farbton: Graubraun NCS S 4010-Y10R (gemäss Visualisierung Farbkonzept Täfer Feb. 2021 Stöckli AG Stans)
- o Aufpolieren mit Bürste

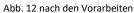




Abb. 13 nach Anstricharbeiten



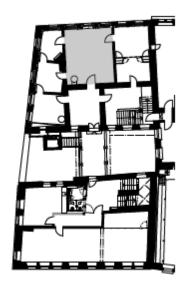
Raum A 211

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen, Fenstergewände, Türen und Türfutter.

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich hellgräulich. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz) wies diverse Risse, Abplatzungen und Bestossungen auf.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Die obersten Anstrichschichten wurden mit einem Abbeizfluide entfernt und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 14 nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb- 15 nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 16 Lösevorgang, nach Anstrichentfernung



Abb. 17 Lösevorgang, nach Anstrichentfernung

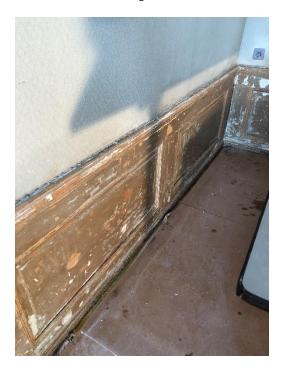


Fassungen / Schichten:

Abb. 18 Fassungen Türe



- Braune 1. Fassung (leicht grünlich)
- Beige 2. Fassung
- Weisse 3. Fassung
- Hellgraue 4. Fassung





- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasol
- Farbton: Hellgrau ca. NCS S 1701-Y (Handmischung aus den Tönen NCS S 1500-N u. NCS S 2002-Y gemäss Visualisierung Farbkonzept Täfer Feb. 2021 Stöckli AG Stans)
- Aufpolieren mit Bürste

Abb. 21 Nach den Vorarbeiten



Abb. 22 Nach den Anstricharbeiten



Raum A 212

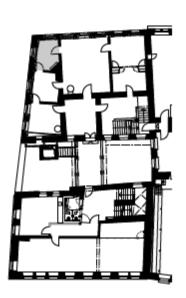
Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brüstungstäfer mit Füllungen, Fenstergewände, Türen mit Füllungen und Türfutter.



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich hellgräulich. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) wies diverse Risse in den Füllungen, Abplatzungen und Bestossungen auf.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluid und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 23 nach Auftrag Abbeizfluide



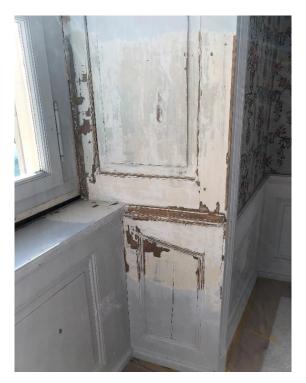
Abb. 25 Nach Anstrichentfernung



Abb. 24 Nach Auftrag Abbeizfluide, Löseprozess



Abb. 26 Muster Anstrichfassungen



Fassungen / Schichten:

Abb. 27 Fassungen bei Brusttäfer



Braune 1. Fassung

Beige 2. Fassung

Weisse 3. Fassung

Hellgraue 4. Fassung

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- Produkt: Biofa Durasol Farbton: Graubraun NCS S 4010-Y10R (gemäss Visualisierung Farbkonzept Täfer Feb. 2021 Stöckli AG Stans).
- o Aufpolieren mit Bürste





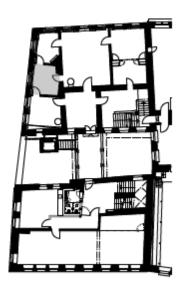
Raum A 213

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen, Fenstergewände, Türen mit Füllungen und Türfutter profiliert.

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich weiss. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) zeigt zahlreiche Beschädigungen, Risse bzw. offene Fugen in den Füllungen auf.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide (mehrere Aufträge) und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 29 nach Auftrag Abbeizfluide



Abb. 30 Nach Auftrag Abbeizfluide, Löseprozess

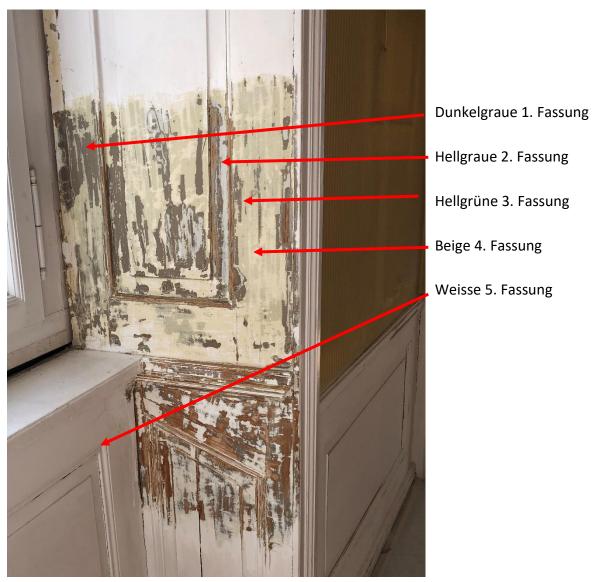


Abb. 31 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Abb. 32 Fassungen bei Fenstergewände



- o Behandlung analog Raum 212
- o Farbton: NCS S 4010-Y10R

Abb. 33 nach den Vorarbeiten



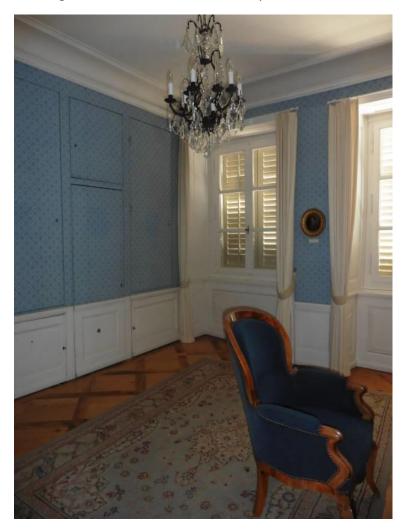
Abb. 34 nach den Anstricharbeiten

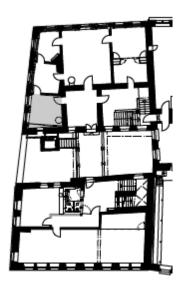


Raum A 214

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen, Fenstergewände, Türen und Türfutter profiliert.





Zustand:

Fassung bestehend einheitlich weiss. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) zeigt zahlreiche Beschädigungen, Risse bzw. offene Fugen in den Füllungen auf.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide (mehrere Aufträge) und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 35 Nach Auftrag Abbeizfluide

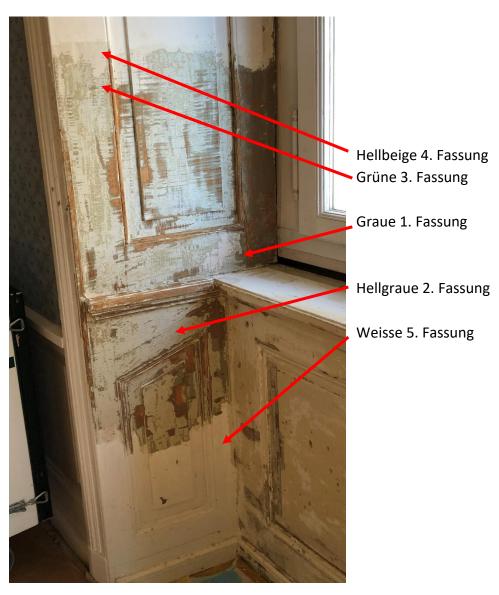


Abb. 36 Nach Auftrag Abbeizfluide, Löseprozess



Fassungen / Schichten: Raum A214

Abb. 37 Fassungen bei Fenstergewände



- o Behandlung analog Raum 212
- o Farbton: NCS S 4010-Y10R

Abb. 38 nach den Vorarbeiten



Abb. 39 nach den Anstricharbeiten.



Raum A 207

Beschreibung Holzwerk:

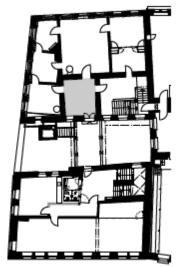
Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen, Fenster- und Türgewände, Türen mit Füllungen und Türfutter profiliert.





Zustand:

Fassung bestehend einheitlich weiss. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) zeigt zahlreiche Beschädigungen, Risse bzw. offene Fugen in den Füllungen und Bestossungen auf.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluid (mehrere Aufträge; zur Verstärkung mit Folie eingepackt) und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 40 nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 42 nach Anstrichentfernung



Abb. 41 Lösevorgang, Abbeizfluide mit Folie

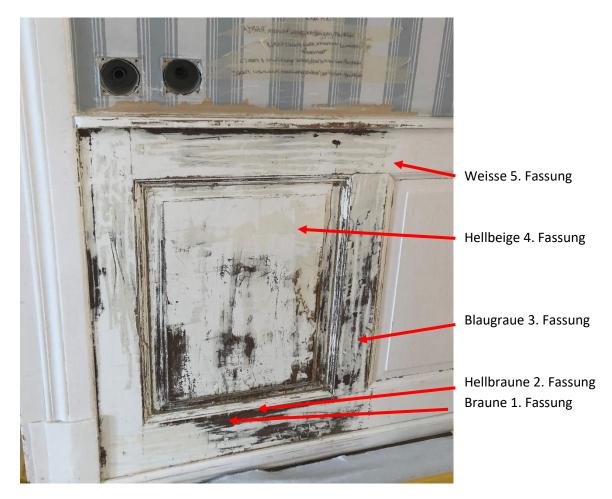


Abb. 43 nach Anstrichentfernung - Brusttäfer



Fassungen / Schichten:

Abb. 44 Fassungen bei Brusttäfer



- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasoli Farbton: NCS S 4010-G90Y
- o Lasurauftrag mit ÖL-Lasur (Handmischung Fa. Stöckli AG Stans)
- Farbton: ca. NCS S 7020-Y65R Braun. (Mischung aus den Tönen NCS S 7020-Y60R und NCS S 7020-Y70R gemäss Visualisierung Farbkonzept Stöckli AG Stand)
- o Zwischenschliff mit Körnung 1000.
- o 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack. (Öllack; Kolophoniumharz mit Ölen)
- o Produkt: Biofa Universallack seidenmatt

Abb. 45 Nach den Vorarbeiten



Abb.46 Nach dem Unterlegen des Grundtones Grüngrau NCS S 4010-G90Y



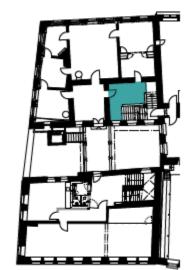




Raum A 208

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst profilierte Schränke, Türen u. Türgewände mit Füllungen und Türfutter stark profiliert.



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die

Alkydharz Fassung Kunstharz langölig) zeigt Beschädigungen und Risse in den Füllungen.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide (mehrere Aufträge; zur Verstärkung mit Folie eingepackt) und nachgearbeitet. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 49 nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 50 nach Anstrichentfernung, Schrankfront



Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst.

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasoli Farbton: NCS S 4010-G90Y
- o Lasurauftrag mit ÖL-Lasur (Handmischung Fa. Stöckli AG Stans)
- Farbton: ca. NCS S 7020-Y65R Braun. (Mischung aus den Tönen NCS S 7020-Y60R und NCS S 7020-Y70R gemäss Visualisierung Farbkonzept Stöckli AG Stand)
- o Zwischenschliff mit Körnung 1000.
- o 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack. (Öllack; Kolophoniumharz mit Ölen)
- o Produkt: Biofa Universallack seidenmatt

Abb. 51 Nach den Vorarbeiten



Abb. 53 Nach braunem Lasurauftrag



Abb. 52 Nach dem Unterlegen des Grundtones



Abb. 54 Nach 2maligem Lackierauftrag



Anmerkungen:

In Raum A201a u. Raum A202 wurden lediglich eine profilierte Türe u. Türfutter behandelt.

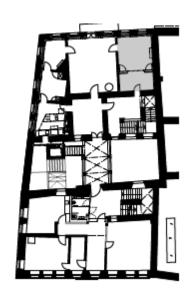
1. Obergeschoss

Raum A 112

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen und auf Fensterbretthöhe eine abschliessende Gesims Leiste, profilierte Fensterbrüstungen, Fenstergewände mit Türen, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter. Der Raum wird mit einer Trennwand mit Ob Lichter unterteilt. Die Pilaster (Halbpfeiler) haben ein palmenartiges Kapitel, welches goldig bronziert ist.

Der Supraporte mit Kapitell bei der Verbindungstüre zu A113 weist unterhalb des Kapitells ein Zahnfries und seitliche Flechtenbänder (Zopfprofile) auf. Gegenüber befindet sich oberhalb eines Kamins ein Bilderrahmen mit Pilaster, Kapitel und Ornamenten. Ornamente und Kapitell sind goldig bronziert.





Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) zeigt Beschädigungen, Anstrichablösungen, Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide und nachgearbeitet wie A210.

Abb. 55 Nach Auftrag Abbeizfluide



Abb. 55 Nach Anstrichentfernung, Raumtrennwand





Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst. (Quelle Bericht M. Hüppi)

Besonderheiten des Raumes

Bei diversen Ornamenten sowohl beim Spiegelrahmen wie auch bei den Kapitellen der Pilaster hat es Bronzierungen.

Abb. 56 goldiges Ornament bei Spiegelrahmen



Abb. 57 goldiges Kapitell



Neuer Anstrichaufbau:

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- Produkt: Biofa Durasol Farbton: Hellgrau NCS S 1502-Y (gemäss Visualisierung Farbkonzept Täfer Feb. 2021 Stöckli AG Stans).
- o Aufpolieren mit Bürste

Abb. 57 Vor den Vorarbeiten

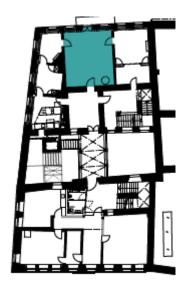


Abb. 58 Nach den Anstricharbeiten



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profilierte raumhohe Holzverkleidungen mit Füllungen, welche ab dem Brüstungstäfer teilweise mit seitlichen Flechtenbänder (Zopfprofile) in Pilaster Form versehen sind. Das Brüstungstäfer hat eine abschliessende Gesims Leiste. Die Fenstergewände, Türen und Türfutter sind stark profiliert. Die Supraporte sind wie im Raum A112 gehalten. (mit Kapitell, Zahnfries, Flechtenbänder, Bilderrahmen mit Flechtprofil u. Perlenstab)







Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Weiss. Die Alkydharz Fassung (Kunstharz langölig) zeigt Beschädigungen, Anstrichablösungen, Schlagstellen und Risse in den Füllungen.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide (mehrere Aufträge) und nachgearbeitet wie Raum A210. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 59 Nach Auftrag Abbeizfluide



Abb. 60 Nach Auftrag Abbeizfluide



Abb. 61 Nach Entfernen Anstrichschichten



Abb. 62 Nach Entfernen Anstrichschichten



Fassungen / Schichten:

Abb. 63 Fassungen bei Fenstergewände



Beige 1. Fassung

Grüngraue 2. Fassung

Event. Gräuliche 3. Fassung

Weisse 4. Fassung

Besonderheiten des Raumes



Abb. 65 farblich abgesetzte Sockelleiste.



Die Sockelleisten waren farblich abgesetzt. (event. marmoriert)

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- Produkt: Biofa Durasol Farbton: Hellgrau NCS S 1502-Y (gemäss Visualisierung Farbkonzept Täfer Feb. 2021 Stöckli AG Stans).
- o Aufpolieren mit Bürste

Abb. 66 Nach den Vorarbeiten



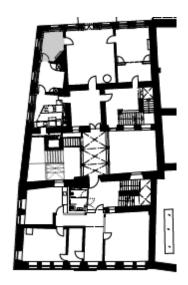
Abb. 67 Nach den Anstricharbeiten



Raum A 114

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brusttäfer, Fenstergewände, Türen mit Füllungen, Türfutter, Supraporte mit Verzierungen und stark profilierter grosser Spiegelrahmen mit Bronzierungen oberhalb des Kamins.



Zustand:



Abb. 68 Nach Auftrag Abbeizfluide



Fassung bestehend einheitlich Rot. Die Alkydharz Fassung ölig zeigt Beschädigungen, Anstrichablösungen, Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluid (mehrere Aufträge) und nachgearbeitet. Auf den nachfolgenden Fotos wird der Vorgang aufgezeigt.

Abb. 69 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Abb. 70 Fassungen (Sondierstelle von M. Hüppi)



Rote 6. Fassung

Hellrote 5. Fassung

Weisse 4. Fassung

Grüne 3. Fassung

Graue 2. Fasseung

Hellbeige 1. Fassung

Besonderheiten des Raumes

Bei diversen Ornamenten sowohl beim Spiegelrahmen wie auch bei den Kapitellen der Pilaster hat es Bronzierungen. Die Sockelleisten war abgesetzt wie im Raum A113

Abb. 71 Spiegelrahmen



Abb. 71 Supraporte



Neuer Anstrichaufbau:

o Ausführung analog Raum A113

Abb. 72 Nach den Anstricharbeiten

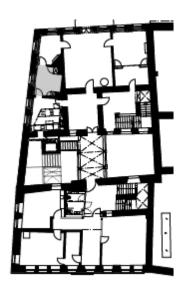


Abb. 73 Nach den Anstricharbeiten



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brusttäfer, Fenstergewände, Türen mit Füllungen, Türfutter und zwei stark profilierte Schränke mit einem Verbindungselement im Deckenbereich. (Gotische Masswerkschnitzerei mit Dreipassbogen)



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Abb. 74 Nach Auftrag Abbeizfluide



Abb. 75 Nach Anstrichentfernung



Abb. 76 Fassungen Fenstergewände



o Ausführung analog Raum A113

Abb. 77 Nach den Vorarbeiten



Abb. 78 Nach den Anstricharbeiten.



Abb. 79 Nach den Anstricharbeiten



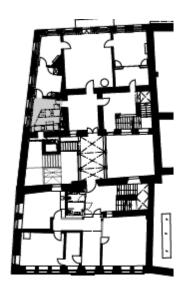
Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brusttäfer, Fenstergewände, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter.

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Abb. 80 Nach Auftrag Abbeizfluide u. einpacken mit Folie

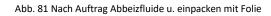






Abb. 82 Nach Auftrag Abbeizfluide u. einpacken mit Folie



Abb. 83 Nach Anstrichentfernung



Abb. 84 Nach Anstrichentfernung - Hohlkehle



Fassungen / Schichten:

Abb. 85 Fassungen Fensterleibung



Hellgraue 4. Fassung

Graugrüne 3. Fassung

Hellgrüne 2. Fassung

Hellbeige 1. Fassung

o Ausführung analog Raum A113

Abb. 86 Vor den Vorarbeiten



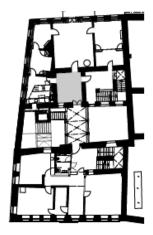
Abb. 87 Nach den Anstricharbeiten



Raum A 109

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brusttäfer, Fenstergewände, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter und profilierte Doppeltüre inkl. Türgewände.



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide. Die aufgeweichte Farbe wurde abgestossen. Die Fugen und Profilierungen wurden mit Klingen u. Kratzwerkzeuge nachgearbeitet. Vor der Neufassung wurde die Oberfläche plan geschliffen.

Abb. 88 Nach Auftrag v. Abbeizfluide u. Folie eingepackt



Abb. 89 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst. (Quelle Bericht M. Hüppi)



Türleibung zu Al13, Täfer Weisse 6. Fassung Rötlichweisse 5. Fassung Grünlichweisse 4. Fassung Hellbeige 3. Fassung Gelblichweisse 2. Fassung

Braune Fragmente 1. Fassung Maserierung?



Türleibung zu All0, Täfer

Weisse 6. Fassung

Rötlichweisse 5. Fassung

Grünlichweisse 4. Fassung

Hellbeige 3. Fassung

Graugrüne 2. Fassung

Braune Fragmente 1. Fassung Maserierung?

Neuer Anstrichaufbau:

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasoli Farbton: NCS S 4010-G90Y
- o Lasurauftrag mit ÖL-Lasur (Handmischung Fa. Stöckli AG Stans)
- Farbton: ca. NCS S 7020-Y65R Braun. (Mischung aus den Tönen NCS S 7020-Y60R und NCS S 7020-Y70R gemäss Visualisierung Farbkonzept Stöckli AG Stand)
- o Zwischenschliff mit Körnung 1000.
- o 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack. (Öllack; Kolophoniumharz mit Ölen)
- o Produkt: Biofa Universallack seidenmatt





Abb. 91 Nach brauner Lasurauftrag



Abb. 92 Nach 2maligem Schutzanstrich mit Klarlack

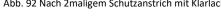


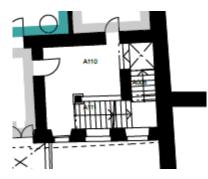


Abb. 93 Nach 2maligem Schutzanstrich mit Klarlack



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profilierte Türgewände, Türen und Türfutter sowie eine kleine Kastentüre.



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Mittelgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Abb. 94 Nach Auftrag v. Abbeizfluide u. Folie eingepackt



Abb. 95 Nach Anstrichentfernung



Abb. 96 Fassungen



o Ausführung analog Raum A109

Abb. 97 Nach brauner Lasurauftrag



Abb. 98 Nach 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack



Erdgeschoss

Raum A 011

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen und auf Fensterbretthöhe eine abschliessende Gesims Leiste,

profilierte Fensterbrüstungen und -gewände, Fensterläden, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter. Die Supraporte sind einfach gehalten und fungieren als Bildrahmen.

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die

bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Abb. 99 Nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 100 Nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 101 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Abb. 102 Fassungen Fenstergewände



- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasol Farbton: Hellgrau NCS S 1502-Y + Aufpolieren mit Bürste

Abb. 103 Nach dem Zwischenanstrich

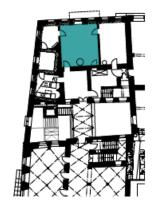


Abb. 104 Nach den Anstricharbeiten.



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst raumhohe profilierte Holzverkleidungen, Brüstungstäfer mit Füllungen und auf Fensterbretthöhe eine abschliessende Gesims Leiste, profilierte Fensterbrüstungen und Fenstergewände, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter. Die Supraporte sind reicht geschmückt mit palmettenartigen Konsolen, kannelierten Umrandung mit Rosette und Eierstab.



Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.



Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

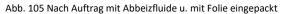




Abb. 106 Nach Anstrichentfernung



Abb. 107 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:



- Neuer Anstrichaufbau:
 - o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
 - Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
 - o Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
 - o Schlussanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
 - o Produkt: Biofa Durasol Farbton: Hellgrau NCS S 1502-Y
 - o Aufpolieren mit Bürste





Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst Brüstungstäfer mit Füllungen und auf Fensterbretthöhe eine abschliessende Gesims Leiste, profilierte Fensterbrüstungen, Fenstergewände, Türen mit Füllungen und profilierte Türfutter. Die Supraporte sind leicht geschmückt. Der reich geschmückte Bilderrahmen oberhalb des Kamins ist ausgebaut.

Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Abb. 111 Nach Auftrag von Abbeizfluide







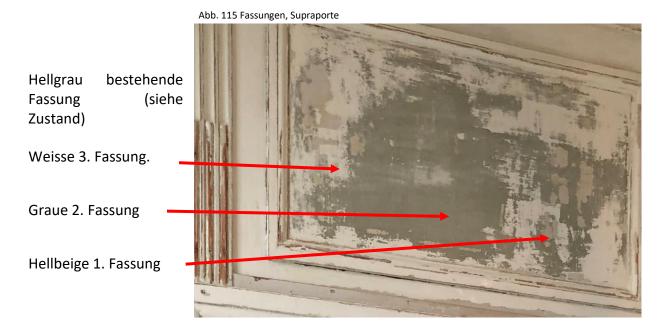
Abb. 113 Nach Anstrichenternung



Abb. 114 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:



Neuer Anstrichaufbau:

o Ausführung analog Raum A012

Abb. 116 Nach Anstricharbeiten



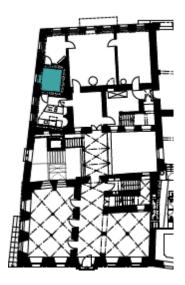
Abb. 117 Nach Anstricharbeiten



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst raumhohe Holzverkleidungen bzw. eine 2 Türen Schrank Komposition mit einem Flechtwerk, stark profilierte Fenstergewände mit Fensterläden, Fensterbrüstungen, Türen mit Füllungen, Türfutter und Türgewände.





Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

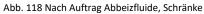




Abb. 119 Nach Entfernen der Folie, Türgewände



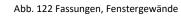
Abb. 120 Nach Anstrichentfernung

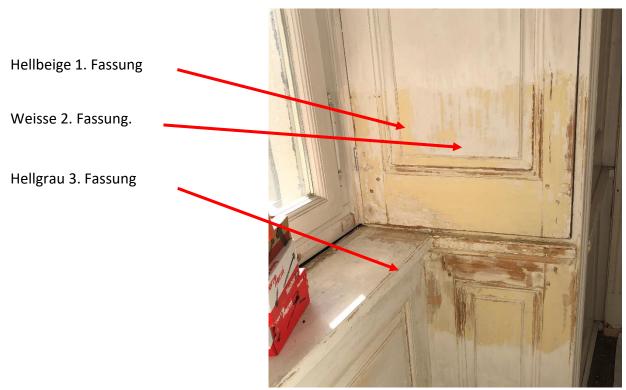


Abb. 121 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:





o Ausführung analog Raum A012

Abb. 123 Nach Anstricharbeiten



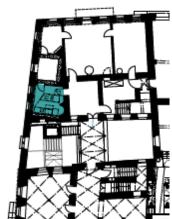
Abb. 124 Nach Anstricharbeiten



Raum A 015

Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst raumhohe profilierte Holzverkleidungen, profilierte Fenstergewände mit Fensterläden, Fensterbrüstungen, Türen und Schränke mit Füllungen, Türfutter und Türgewände und leicht geschmückte Supraporte.





Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide. Die aufgeweichte Farbe wurde abgestossen. Die Fugen und Profilierungen wurden mit Klingen u. Kratzwerkzeuge nachgearbeitet. Vor der Neufassung wurde die Oberfläche plan geschliffen.

Abb. 125 Nach Auftrag von Abbeizfluide



Abb. 126 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst.

(Quelle Bericht M. Hüppi)



o Ausführung analog Raum A012

Abb. 127 Nach den Vorarbeiten



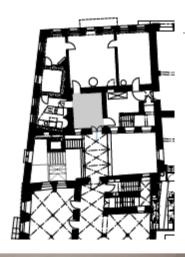
Abb. 128 Nach Zwischenanstrich



Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profiliertes Brüstungstäfer, Fenster- u. Türgewände, Türen, Doppeltüren mit Füllungen, und Türfutter.







Zustand:

Fassung bestehend einheitlich Hellgrau. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie Schlagstellen und Risse in den Füllungen.

Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:





Abb. 130 Teilw. Anstrichschicht entfernt (Türe)



Abb. 132 Nach Anstrichentfernung





Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst. (Sondierstelle M. Hüppi)



- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasoli Farbton: NCS S 4010-G90Y
- o Lasurauftrag mit ÖL-Lasur (Handmischung Fa. Stöckli AG Stans)
- Farbton: ca. NCS S 7020-Y65R Braun. (Mischung aus den Tönen NCS S 7020-Y60R und NCS S 7020-Y70R)
- o Zwischenschliff mit Körnung 1000.
- o 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack. (Öllack; Kolophoniumharz mit Ölen)
- o Produkt: Biofa Universallack seidenmatt

Abb. 133 Nach den Vorarbeiten



Abb. 134 Nach dem unterlegen des Grundtones Grüngrau NCS S 4010-G90Y



Abb. 135 Nach Lasurauftrag + Zwischenschliff Körnung 1000

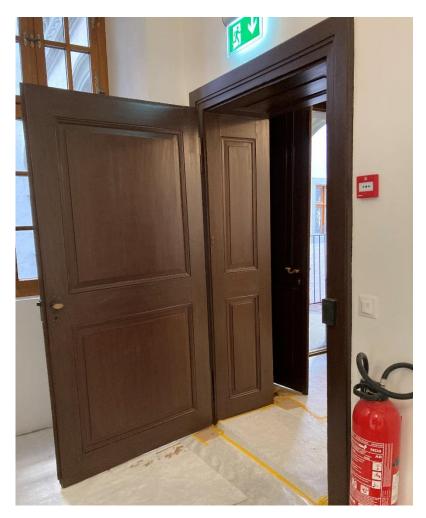


Abb. 136 Nach 2maligerm Schutzanstrich mit Klarlack



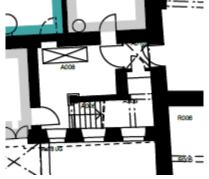


Beschreibung Holzwerk:

Das Holzwerk umfasst stark profilierte Türen, Türgewände, Türfutter und kleine Kastentüre.

Zustand:

Mittelgraue u. Weisse Fassung bestehend. Die bestehende Fassung zeigt Gebrauchsspuren wie div. Beschädigungen und Risse in den Füllungen.





Massnahmen bzw. Arbeitsschritte Anstrichentfernung:

Entfernung der obersten Anstrichschichten mit Abbeizfluide. Die aufgeweichte Farbe wurde abgestossen. Die Fugen und Profilierungen wurden mit Klingen u. Kratzwerkzeuge nachgearbeitet. Vor der Neufassung wurde die Oberfläche plan geschliffen.

Abb. 137 Nach Auftrag von Abbeizfluide

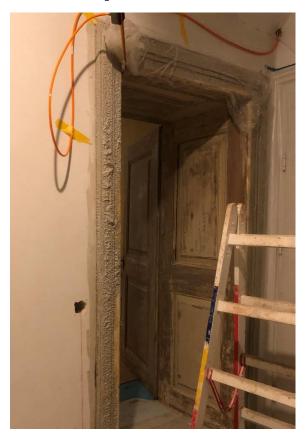


Abb. 138 Nach Anstrichentfernung



Fassungen / Schichten:

Es wurden keine Fassungen bzw. Schichten erfasst, jedoch sind auf der Abb. 139 die einzelnen Schichten erkennbar.



Abb. 139 Fassungen, die einzelnen Fassungen sind erkennbar. (Türgewände)

- o Untergrund vorbereiten wie plan schleifen, rohe Stellen grundieren.
- Flickarbeiten wie spachteln von Löchern und dgl., Anschlüsse fugen wo nötig. (es wurden die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt)
- Zwischenanstrich mit Öllack (Naturharz mit Sonnenblumenöl)
- o Produkt: Biofa Durasoli Farbton: NCS S 4010-G90Y
- o Lasurauftrag mit ÖL-Lasur (Handmischung Fa. Stöckli AG Stans)
- Farbton: ca. NCS S 7020-Y65R Braun. (Mischung aus den Tönen NCS S 7020-Y60R und NCS S 7020-Y70R)
- o Zwischenschliff mit Körnung 1000.
- o 2maliger Schutzanstrich mit Klarlack. (Öllack; Kolophoniumharz mit Ölen)
- o Produkt: Biofa Universallack seidenmatt

Abb. 140 Nach dem unterlegen des Grundtones Grüngrau NCS S 4010-G90Y







Abb. 142 Nach 2maligem Schutzauftrag mit Klarlack

